

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 22 (1904)
Heft: 349

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6.
2^e semestre » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, Les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Metallmarkt. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1904. 7. September. Die Firma A. Peters-Jacob in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. Juli 1902, pag. 1085) erteilt Prokura an Gottfried Peters-Jacob, von Affoltern h. Zürich, in Zürich IV.

8. September. Die Firma Max Wilhelm in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 30 vom 26. Januar 1904, pag. 117) ist infolge Verlegung des Geschäftes nach Brégenz erloschen.

8. September. Die Inhaberin der Firma A. Lapp-Schweizer in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 443 vom 28. November 1903, pag. 1769) meldet als nunmehrige Natur des Geschäftes nur noch: Modeschäft.

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf.

Berichtigung. Die Publikation der Eintragung betreffend die Löschung der bisherigen Kollektivgesellschaft unter der Firma C. Langlois & Cie. in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 344 vom 7. September 1904, pag. 1373) enthält einen Irrtum, indem es in Zeile 3 und 4 heissen sollte: «Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «C. Langlois & Cie.» statt: an die Kollektivgesellschaft etc.

1904. 7. September. Inhaber der Firma E. Baumgartner in Burgdorf ist Ernst Baumgartner, von Bangerten, in Burgdorf. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei. Geschäftslokal: Wynigenstrasse.

Bureau de Courtelary.

8 septembre. La société en nom collectif Tonetti frères, entreprise de constructions et commerce de vins en gros avec siège principal à Corgemont et succursale à Courtelary (F. o. s. du c. des 21 juin 1899, n^o 206, page 832, et 30 avril 1900, n^o 159, page 639), a transféré sa succursale de Courtelary à St-Imier.

Bureau de Porrentruy.

8 septembre. Ernest Biette et Clara Biette, épouse d'Eugène Biette, née Nicolet, de Vernois-le-Fol (Doubs), les trois domiciliés à Courgenay, ont constitué à Courgenay, sous la raison E. Biette et C^{ie} une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juillet 1904. Genre de commerce: Fabrication de bonneterie.

8 septembre. La raison T. Bouvier, à St-Ursanne (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1883, 2^e partie, n^o 63, page 499), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Bureau Wangen.

8. September. Inhaber der Firma Joh. Zurlinden-Hubler in Attiswil ist Johann Zurlinden allié Hubler, von und in Attiswil. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung. Geschäftslokal: Im Mühlestock.

9. September. Die Firma Jb. Jost in Attiswil (S. H. A. B. Nr. 159 vom 16. Juni 1897) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma W^m Marie Jost in Attiswil ist Marie Jost-Jost, Jbs. Witwe, von und in Attiswil. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Tuchwarenhandlung. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jb. Jost» übernommen.

9. September. Inhaber der Firma F. Müller in Attiswil ist Friedrich Müller, von Niederhipp, in Attiswil. Natur des Geschäftes: Bäckerei, Spezereiwarenhandlung und Salzbutte.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1904. 30. August. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Altendorf-Bilten hat sich unterm 18. Oktober 1903, mit Sitz in Altendorf, eine Genossenschaft gebildet. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Genossenschaft hat zum Zweck, durch Ankauf und Haltung eines vorzüglichen Zuchtstieres und durch Auswahl einer Anzahl weiblicher Zuchttiere reiner Abstammung der schwyzer Braunviehrasse und möglichst rationelle Aufzucht des Jungviehs, sowie durch Führung eines Zuchtregisters auf Veredlung und Vervollkommnung der Braunviehrasse nach Kräften hinzuwirken, um dadurch den Anforderungen von in- und ausländischen Käufern besser entsprechen zu können und damit einen grösseren Gewinn ihrer züchterischen Tätigkeit zu erreichen. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Landwirt werden, der die Statuten unterzeichnet und wenigstens einen auf seinen Namen lautenden Antellschein erwirbt. Der Austritt kann erst nach Verfluss von 6 Jahren seit Konstituierung der Genossenschaft je auf Ende des Jahres geschehen, muss aber 3 Monate vorher dem Vorstand angezeigt werden. Ausretende haben als Austrittsgeld dasjenige Teilrecht zu leisten, welches dem Betrage eines allfälligen Passivüberschusses, geteilt durch die Zahl der Genossenschafter, gleichkommt. Durch den Tod eines Genossenschafers gehen Anteilrecht wie Pflichten auf die Erben über. Im Falle des Verzichtes auf das Anteilrecht gelten die gleichen Bestimmungen wie beim freiwilligen Austritt. Wird ein Mitglied ausgeschlossen, so bestimmt der Vorstand dessen Beitrags-

pflicht, doch darf der Betrag die Loskaufsumme der freiwillig Ausretenden nicht übersteigen. Ausgetretene haben keinen Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Das Genossenschaftsvermögen wird beschafft: aus den Antellscheinen der Genossenschafter — ein Antellschein beträgt wenigstens Fr. 70 — durch die Gebühren für die Eintragung des Viehes in die Zuchtregister, durch das Punktiergeld, durch das Sprunggeld, durch Staats- und Verelnsbeiträge, durch Prämien, welche dem Zuchtstier zufallen und durch allfällige Anleihen. Die Antellscheine lauten auf den Namen der Genossenschafter und sind nicht teilbar. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Hauptversammlung, Vorstand, Experten und Rechnungsprüfer. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, zugleich Kassier, und dem Aktuar. Präsident und Aktuar führen kollektiv die Unterschrift. Präsident ist Johann Zehnder; Aktuar: Josef Marty; Vizepräsident und Kassier: Joh. Friedlos.

Zug — Zoug — Zugo

1904. 31. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Wasserwerke Zug in Zug (S. H. A. B. Nr. 22 vom 29. Januar 1892, pag. 86 und Nr. 13 vom 17. Januar 1893, pag. 51) wählte an Stelle des zurückgetretenen Direktors Albert Uttinger zum nunmehrigen Direktor Paul Zundel, von Zürich, in Zug; derselbe führt die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung.

5. September. Die Firma J. A. Zürcher, Bäckerei & Spezereihandlung in Menzingen (S. H. A. B. Nr. 38 vom 18. Februar 1892, pag. 149) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Jos. Zürcher» in Menzingen.

5. September. Inhaber der Firma Jos. Zürcher in Menzingen ist Josef Zürcher, von und in Menzingen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. A. Zürcher, Bäckerei und Spezereihandlung». Natur des Geschäftes: Bäckerei und Spezereihandlung.

6. September. Die Firma W. Fuchs-Gessler in Zug (S. H. A. B. Nr. 31 vom 5. März 1883 II, pag. 232, und Nr. 177 vom 10. August 1892, pag. 712) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

6. September. Der Inhaber der Firma Carl Richli-Haas in Zug, Carl Richli, von Neuenkirch (Kt. Luzern), in Zug (S. H. A. B. Nr. 361 vom 31. Oktober 1900, pag. 1447) ändert seine Firma ab in Carl Richli, Metzler.

7. September. Die Firma P. Theiler in Zug (S. H. A. B. Nr. 121 vom 25. September 1883 II, pag. 918) ist infolge Todes des Inhabers erloschen; Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Jos. Theiler, Rosenherg» in Zug.

7. September. Inhaber der Firma Jos. Theiler, Rosenherg in Zug ist Josef Theiler, von Entlebuch (Kt. Luzern), in Zug; die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «P. Theiler». Natur des Geschäftes: Landwirtschaft, Wirtschaft und Biennzucht.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis.

1904. 6. septembre. La raison Auguste Genoud, à Châtel-St-Denis (F. o. s. du c. du 14 avril 1883, n^o 54, page 416), a changé son genre de commerce en: épicerie, mercerie, chapellerie.

6. septembre. Le chef de la maison Berthoud François, à Châtel St-Denis, est François, feu Nicolas Berthoud, de et à Châtel St-Denis. Genre de commerce: Sellier, tapissier. Magasin et bureaux: Grand Rue, Châtel St-Denis.

6. septembre. Le chef de la maison Monnard François, à Châtel St-Denis, est François Monnard, feu Louis Monnard, d'Attalens, domicilié à Châtel St-Denis. Genre de commerce: Boucherie.

6. septembre. Le chef de la maison Annette Colliard, à Châtel St-Denis, est Annette Colliard, née Genoud, veuve de Joseph, de et à Châtel St-Denis. Genre de commerce: Exploitation du Café de la Gare.

6. septembre. La raison Jean Seydoux, à Grattavache (F. o. s. du c. du 14 avril 1883, n^o 54, page 416), est radiée d'office ensuite de décès du titulaire.

La raison Ignace Berthoud, à Châtel St-Denis (F. o. s. du c. du 31 mars 1883, n^o 46, page 351), est radiée d'office ensuite de départ du titulaire.

La raison Auguste Perrier, à Châtel St-Denis (F. o. s. du c. du 17 avril 1883, n^o 56, page 432), est radiée d'office ensuite de décès du titulaire.

6. septembre. La raison Théophile Sonney, à Châtel St-Denis, commerce de graines et farines et boulangerie (F. o. s. du c. du 5 février 1900, n^o 39, page 159), a ajouté à son commerce: Exploitation de l'Hôtel du Cheval blanc. Bureaux: Grand Rue, Châtel St-Denis.

7. septembre. Sous la raison sociale Société Anonyme de la Verrierie de Semsales, il est créé une société anonyme qui a son siège à Progenes et pour but la reprise et la continuation de la verrerie, antérieurement propriété de M. L. Quennec. Les statuts portent la date du 23 août 1904. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de deux cent cinquante mille francs (fr. 250,000), divisé en 500 actions de fr. 500 au porteur. Les publications émanant de la société seront insérées dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la Feuille des avis officiels du canton de Fribourg. La société est représentée vis-à-vis des tiers par trois administrateurs délégués et un fondé de procuration nommés par le conseil d'administration; elle est engagée vis-à-vis des tiers par leur signature individuelle. Les administrateurs délégués sont: Lucien Despond, négociant, à Bulle; Rodolphe Steiger-Zoller, négociant, à Berne; Pierre Villard, à Grattavache; et le fondé de procuration, Georges Villard, à Grattavache. Bureaux: Progenes.

Bureau de Fribourg.

8 septembre. Le chef de la maison Agatha Wittum, à Fribourg, est Agathe, née Linder, épouse d'Albert Wittum, de Bühl (Grand duché de Bade), domiciliée à Fribourg. Genre de commerce: Fabrication de chausures en tous genres, spécialité de chaussures de sports. Bureau et atelier: Rue de la Neuveville n° 95. La maison donne procuration à Albert Wittum, demeurant à Fribourg.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1904. 5. September. Die Firma J. G. Kugler in Basel (S. H. A. B. Nr. 188 vom 6. Juli 1896, pag. 779/80) nimmt des fernern in die Natur ihres Geschäftes auf: Agentur in Rohbaumwolle.

5. September. In der Firma Passavant & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 303 vom 5. November 1896, pag. 1246) ist die Prokura des Anatol Ponzio Vaglia infolge Todes erloschen.

5. September. Die Firma Uhren Versandhaus „Chronos“ von L. Epstein in Basel (S. H. A. B. Nr. 163 vom 25. April 1902, pag. 649) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

6. September. Inhaber der Firma Arthur Bollag in Basel ist Arthur Bollag, von Oher-Endingen (Aargau), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in Mannfakturwaren und Aussteuern. Geschäftslokal: Nauenstrasse 8.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1904. 7. September. Inhaber der Firma Die Confection P K Z Hans Weber in St. Gallen ist Hans Weber, von Gossan (Zürich), in St. Gallen. Herren- und Knabenkleider. Multergasse 22, Entresol.

7. September. In der am 10. August 1904 stattgehabten ausserordentlichen Hauptversammlung der Genossenschaft unter der Firma «Sanatorium Rorschach», mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 460 vom 31. Dezember 1902, pag. 1839) wurde beschlossen, es sei die Genossenschaft zu liquidieren. Die Liquidation wurde den Mitgliedern des Vorstandes übertragen, und es zeichnen wie his anhin auch während der Liquidation der Präsident Dr. Bruno Heberlein oder Vizepräsident Caspar Glinz kollektiv mit dem Aktuar Paul Schoop. Die Firma ist dementsprechend in Sanatorium Rorschach in Liquid. abgeändert worden.

7. September. Unter der Firma Käsegenossenschaft Oberrindal-Ramsau besteht, mit Sitz in Oberruzwil, eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweiz. Obligationenrechtes. Der Zweck der Genossenschaft ist die Erstellung und der Unterhalt der notwendigen Gehäulichkeiten, sowie möglichst vorteilhafte Verwertung der Milch des Viehstandes ihrer Mitglieder. Die Statuten der Genossenschaft sind am 10. Juni 1904 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Als Mitglieder der Genossenschaft werden diejenigen betrachtet, welche sich his 1. Mai 1904 mit einer bestimmten Anzahl Kühe unterzeichnet haben. Ueber Aufnahme neuer Mitglieder nach obigem Zeitpunkt entscheidet die Genossenschaft, ebenso über die Höhe der Eintrittstaxe, bei welcher die von den übrigen Mitgliedern geleisteten Beiträge in Betracht fallen. Bei allfälligen Wechsel der Genossenschaftsmitglieder geht das Genossenschaftsrecht an den jeweiligen Nachfolger im Besitztum über mit den gleichen Rechten und Pflichten wie his anhin. Verkäufer einer Liegenschaft, welche gantweise verstückelt wird, haben mit der Genossenschaft eine Vereinbarung zu treffen, betreffend Auslösung des Genossenschaftsrechtes. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitglied am Ende eines Rechnungsjahres und nach vorübergegangener dreimonatlicher Kündigung gegen ein von der Genossenschaft jwellen zu bestimmendes Austrittsgeld frei. Bei Berechnung der Austrittstaxe fallen folgende Faktoren in Betracht: a. die Anzahl der gezeichneten Kühe; b. die ohne den Pfandbrief zur Zeit der Kündigung noch restierende Bauschuld. Die Mitgliedschaft der Genossenschaft geht ferner verloren durch Ausschluss infolge grober Verletzung der Statuten. Die Mitglieder sind verpflichtet, sämtliche Milch ihres Viehstandes mit Ausnahme derjenigen für Haus- und Stallbedarf in die Käseerei zu liefern. Bei Berechnung einer allfälligen Dividende fallen folgende Faktoren in Betracht: a. der per Liter herechnete Hüttenzins; b. der vierteljährliche Beitrag per gezeichnete Kuh. Zur Tilgung der Bauschuld wird den Mitgliedern vierteljährlich per gezeichnete Kuh ein von der Hauptversammlung bestimmter Betrag in Abzug gebracht. Eine allfällige Amortisation wird jwellen an der Hauptversammlung bestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch mit ihrem Eigentum. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, die Kommission und die Rechnungskommission. Die ordentliche Hauptversammlung hat alljährlich spätestens im Monat Juli stattzufinden. Ort und Zeit bestimmt die Kommission, die Einladung geschieht mittelst Karten unter Anführung der Traktanden, spätestens 24 Stunden vor der Hauptversammlung. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Aktuar, dem Kassier und zwei Beisitzenden. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft sowohl nach innen als nach aussen durch Kollektivunterschrift des Präsidenten mit dem Aktuar oder dem Kassier. Die Kommission setzt sich gegenwärtig zusammen wie folgt: Albert Hilber-Helg, von Degersheim, in Ritzenhau, Präsident; Jacob Ger-mann, von Jonschwil, in Oherrindal, Aktuar; Friedrich Breitenmoser, von Bütschwil, in Oherrindal; Albert Hilber, von Degersheim, in Oherrindal, und Rudolf Roth, von Ebnat, im Sonder.

7. September. Inhaber der Firma Johann Frei in Heiligkreuz, politische Gemeinde Tablat, ist Johann Frel, von Widnau, in Heiligkreuz. Wirtschaft und Fuhrhaltere. Zur Rosenburg.

Aargau — Argovle — Argovia

Bezirk Aarau.

1904. 7. September. Inhaber der Firma Th. Maier, Schuhhandlung, in Aarau ist Thomas Maier, von Eigeltingen (Baden), in Aarau. Natur des Geschäftes: Schuhhandlung und Massgeschäft. Geschäftslokal: Graben Nr. 219.

7. September. Die Firma F. Hommel in Aarau (S. H. A. B. Nr. 242 vom 18. November 1892, pag. 976) ist infolge Todes des Inhabers und Verkaufs des Geschäftes erloschen.

7. September. Inhaber der Firma F. Rohr-Bircher, Nachfolger von F. Hommel-Esser in Rohr ist Fritz Rohr-Bircher, von und in Rohr. Natur des Geschäftes: Reisszeugfabrikation. Geschäftslokal: in Nr. 75.

7. September. Inhaber der Firma Johann Urben in Aarau ist Johann Urben, von Inkwil, in Aarau. Natur des Geschäftes: Milch-, Käse- und Butterhandlung. Geschäftslokal: Milchgasse Nr. 127.

Bezirk Bremgarten.

7. September. Die Firma R. Sella-Bucher in Bremgarten (S. H. A. B. Nr. 213 vom 29. Juli 1896, pag. 880) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

8. September. Inhaber der Firma Anton Kaufmann-Zumsteg in Bremgarten ist Anton Kaufmann-Zumsteg, von und in Bremgarten. Natur des Geschäftes: Gasthaus zum «Rössli». Geschäftslokal: Sternengasse Nr. 107.

Bezirk Lenzburg.

8. September. Die Genossenschaft unter der Firma Käsegenossenschaft Staufen in Staufen (S. H. A. B. Nr. 87 vom 9. März 1900, pag. 351) hat an Stelle von Abraham Wirz zum Vizepräsidenten gewählt: Alfred Furter, von und in Staufen.

Bezirk Rheinfelden.

7. September. Eintragung von Amteswegen gemäss Verfügung der Justizdirektion des Kantons Aargau vom 20. Juni 1904:

Die Kollektivgesellschaft unter der Firma L. & J. Bollag in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 403 vom 13. Dezember 1900, pag. 1616) hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der gleichen Firma durch die beiden Gesellschafter, Leopold Bollag in Rheinfelden und Jules Bollag in Basel besorgt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1904. 7 settembre. Le seguenti ditte sono cancellate d'ufficio:

a. In seguito a fallimento: Gaetano Mastropasqua, in Chiasso (F. u. s. di c. del 7 marzo 1901, n° 79, pag. 313).

b. In seguito a partenza: Alfonso Coopmans & Co, in Chlasso, società collettiva (F. u. s. di c. del 28 febbraio 1891, n° 44, pag. 175).

Grasselli Saverio, in Chiasso (F. u. s. di c. del 28 novembre 1891, n° 228, pag. 916).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Oron.

1904. 7 septembre. La raison Jⁿ Fred. Décosterd, à Essertes (F. o. s. du c. du 9 avril 1884, n° 28, suppl., page 250), est radiée ensuite de la renonciation du titulaire.

7 septembre. La raison Devaud Jules, à Palézieux-gare (F. o. s. du c. du 18 mars 1903, n° 107, page 424), est radiée ensuite de la renonciation du titulaire.

7 septembre. Le chef de la maison Armand Gloor, à Mézières, est Armand-Louis fils de François-Philippe Gloor, de Mézières, y domicilié. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel «Lion d'Or», à Mézières.

7 septembre. Le chef de la maison Jules Sonny, aux Tavernes (F. o. s. du c. du 9 décembre 1893, n° 257, page 1045), a établi à Châtillens une succursale sous la même raison «Jules Sonny». Genre de commerce: Achat et vente du lait et de ses produits.

Genf — Genève — Ginevra

1904. 6 septembre. Dans son assemblée générale du 19 août 1904, la société dite Chambre syndicale des Ouvriers Plâtriers-peintres de la Ville et Canton de Genève, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 juillet 1902, n° 276, page 1102), a renouvelé son bureau comme suit: Baptiste Tarchini, président; Paul Séchaud, vice-président; Dominique Nizza, secrétaire; Victor Badocco, vice-secrétaire, et César Martinero, trésorier, tous à Genève. La société est engagée par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier ou de leurs suppléants.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Metallmarkt.

L

Den soeben erschienenen statistischen Zusammenstellungen der Metallgesellschaft und der Metallurgischen Gesellschaft A. G. in Frankfurt a. M. entnehmen wir folgende Darlegungen:

Die allgemeine wirtschaftliche Lage hat sich in dem letzten Jahre nicht so sehr verändert, dass von ihr die Marktlage der von uns behandelten Metalle in bemerkenswerter Weise beeinflusst werden konnte.

Ein Rückblick auf die Entwicklung der Produktion und Preisgestaltung von Blei, Kupfer, Zink, Silber, Nickel, Aluminium und Quecksilber in den letzten 20 Jahren zeigt in grossen Zügen das folgende Bild.

Die Produktionen betragen in metrischen Tonnen:

Jahr	Blei	Kupfer ¹⁾	Zink	Zinn	Silber	Nickel	Alu-minium	Queck-silber
1883	468,300	203,000	285,000	—	—	—	—	—
1884	457,600	224,000	299,000	45,000	—	—	—	—
1885	452,200	229,000	300,000	44,600	—	—	13	—
1886	445,500	221,000	299,000	46,600	—	—	16	—
1887	432,300	227,000	307,000	52,200	—	—	26	—
1888	524,500	262,000	328,000	52,900	—	—	89	—
1889	549,000	266,000	335,000	56,200	4,175	1,829	71	3,888
1890	540,000	281,000	349,000	56,600	4,387	2,484	175	3,598
1891	593,000	289,000	362,000	60,400	4,805	4,779	398	3,808
1892	625,000	307,000	378,000	65,600	5,188	3,743	497	3,853
1893	628,000	305,000	378,000	68,800	5,484	4,388	716	3,897
1894	628,000	330,000	381,000	74,800	5,409	4,762	1,240	3,688
1895	688,000	354,000	417,000	76,200	5,238	4,388	1,427	3,353
1896	677,000	398,000	424,000	74,200	5,258	4,427	1,790	3,502
1897	702,000	426,000	445,000	71,000	5,860	4,758	3,884	4,034
1898	798,000	458,000	469,000	70,400	5,824	6,898	4,084	3,784
1899	784,000	491,000	489,000	71,800	5,277	7,656	6,098	3,479
1900	836,000	502,000	478,000	79,800	5,612	7,526	7,810	3,202
1901	847,000	529,000	507,000	87,000	5,463	8,810	7,810	2,984
1902	874,000	539,000	545,000	88,900	5,784	8,789	8,112	3,868
1903	880,000	580,000	571,000	91,000	?	8,850	8,252	3,196

Wie ersichtlich, hat die Produktion folgende Steigerung erfahren:

Blei	um 411,700 Tonnen = 87,9 %	also jährlich im Durchschnitt = 4,19 %
Kupfer	" 377,000 " = 186,7 %	" " " " " " " " = 8,84 %
Zink	" 286,000 " = 100,3 %	" " " " " " " " = 4,78 %
Zinn	" 46,000 " = 102,2 %	" " " " " " " " = 5,11 %
Silber	" 1,569 " = 87,8 %	" " " " " " " " = 2,66 %
Nickel	" 8,021 " = 488,5 %	" " " " " " " " = 29,28 %

während Quecksilber eine Abnahme von 642 Tonnen = 16,73% zeigt.

Kupfer nimmt auch volkswirtschaftlich den ersten Rang unter den genannten Metallen ein und übertrifft noch Silber, denn der Wert der Produktion von Kupfer im Jahre 1903, herechnet zu dem Jahresdurchschnittspreis, beträgt 664 Millionen Mark, während die Silberproduktion im Jahre 1902 (für 1903 liegen noch keine endgiltigen Produktionszahlen vor) einen Wert von 407 Mill. Mark darstellt. Die übrigen Metalle zeigten folgende Produktionswerte im Jahre 1903:

	Millionen Mark	Millionen Mark	
Zink	286	Nickel	83,5
Zinn	228	Aluminium	19,4
Blei	204	Quecksilber	15,5

Der Silberpreis ist seit 1889 mit mehr oder minder grossen Unter-

¹⁾ Kupfer für die Jahre 1889 bis inkl. 1888 nach den Tabellen von Henry B. Merton & Co., Ltd. London, von 1889 an nach den Zusammenstellungen der Metallgesellschaft.

brechungen zurückgegangen und zwar von 42¹¹/₁₆ auf 24¹/₄ d. pro Standard Unze.

Ebenso ist der Nickelpreis von Mk. 4.50 per kg auf Mk. 3 bis Mk. 3.75 gefallen, nachdem er in den Jahren 1896 bis inkl. 1899 sogar auf Mk. 2.50 per kg zurückgegangen war.

Am stärksten ist der Preisrückgang von Aluminium, der von Mk. 100 per kg im Jahre 1885 auf zirka Mr. 2¹/₄ bis Mk. 2¹/₄ im Jahre 1903 gefallen ist, nachdem in den Jahren 1900 und 1901 die Notiz sogar nur Mk. 2 per kg war. Dieser starke Preisrückgang hängt mit der technischen Umwälzung zusammen. Erst mit den niedrigen Preisen konnte Aluminium überhaupt in stärkerem Masse Verwendung finden.

Die Berechnungen des Verbrauchs der einzelnen Metalle beginnen mit dem Jahre 1889.

Die Zahlen geben nicht die tatsächlich zur Verarbeitung gekommenen Mengen, sondern diejenigen, die unter Berechnung der Produktion und Einfuhr, abzüglich der Ausfuhr, in den einzelnen Ländern für den Verbrauch verfügbar waren. Der wirkliche Verbrauch könnte nur dann festgestellt werden, wenn man am Ende jeden Jahres genaue Angaben über Bestände auf den Hütten, Fabriken und Lagern der Händler erhielt. Diese Vorräte sind erheblichen, zuweilen sogar gewaltigen Schwankungen unterworfen und richten sich in weitgehendem Masse nach den jeweils herrschenden Ansichten über die Gestaltung des Marktes.

Ein Einfluss der Preise auf die Produktion ist bei einem Vergleich der Produktionszahlen und Preisangaben nicht zu erkennen, und ist auch wahrscheinlich selbst die Periode von 21 Jahren zu kurz, um überhaupt weitgehende Rückschlüsse zu gestatten; denn die Produktion sämtlicher Metalle ist allmählich gestiegen, ob nun die Preise niedrig oder hoch waren. Nur im Tempo der Steigerung zeigen sich Unterschiede. Dabei ist aber u. a. folgendes zu berücksichtigen:

Bei Schaffung neuer oder der Erhöhung der Produktion bereits bestehender Bergwerks-Unternehmungen liegt zwischen Entschluss und Ausführung immer eine ziemlich lange Spanne Zeit.

Wenn auch immer wieder neue Gesellschaften auf Grund von Gutachten entstehen, in denen tüchtiger Weise gerade herrschende hohe Preise für die Rentabilität zugrunde gelegt sind, so hängt doch die Beschaffung der für die Kreierung oder die Durchführung von Minenunternehmungen notwendigen Kapitalien in der Hauptsache von der allgemeinen Geschäftslage und der Unternehmungslust ab.

Eine ganze Reihe von Unternehmungen arbeitet auch längere Jahre hindurch bei verlustbringenden Preisen weiter und nur finanziell ganz schwache schreiten rasch zur Betriebseinstellung oder Auflösung. Bei lebensfähigen Minen aber bewirken niedrige Preise ebensogut Produktionssteigerungen, denn es lassen sich dadurch die Gewinnungs- und Verhüttungskosten, sowie die Generalunkosten im Verhältnisse zur Menge verbilligen, wie auch durch Lieferung grösserer Mengen der geringere Unterschied zwischen Herstellungs- und Verkanfpreis ausgeglichen werden kann.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.			
1 ^{er} sept.	8 sept.	1 ^{er} sept.	8 sept.
Encaisse métall.	120,006,523	121,281,467	689,604,350
Portefeuille	540,355,989	522,931,108	625,355,960
		Comptes-courants	75,525,249
			74,095,022
Deutsche Reichsbank.			
31. August.	7. Sept.	31. August.	7. Sept.
Metallbestand	925,128,000	909,550,000	1,250,956,000
Wechselportef.	783,827,000	759,428,000	1,241,615,000
		Notencirkulation	515,117,000
		Kurzf. Schulden	519,957,000

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

GENERAL

(Life Assurance Company)

Lebensversicherungs-Gesellschaft

in London. Gegründet 1837.

Gesellschaft ersten Ranges.

Billige Prämien.

Vorteilhafteste Bedingungen.

Prospekte und Auskunft bei der [1636]

Direktion für die Schweiz:

Gebr. Stebler, Zürich,

sowie bei den Agenturen an allen grössern Plätzen der Schweiz.

Station Climatique de Leysin.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire

pour le jeudi, 22 septembre 1904, à 2 heures de l'après-midi, à
l'Hôtel Beau-Site, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3^o Approbation des comptes au 30 avril 1904 et emploi des bénéfices.
- 4^o Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant pour l'exercice 1904/05.

Le bilan au 30 avril 1904, ainsi que le rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs sont dès ce jour à la disposition des actionnaires, chez MM. Girardet, Brandenburg & Cie., banquiers, à Lausanne.

Messieurs les actionnaires peuvent présenter leurs titres à l'assemblée ou en faire le dépôt aux domiciles suivants:

- à Lausanne: chez MM. Girardet, Brandenburg & Cie.
- à Neuchâtel: " Berthoud & Cie.
- à Vevey: " Chavannes, de Palézioux & Cie.
- à Montreux: à la Banque de Montreux.

Lausanne, le 10 septembre 1904.

Au nom du conseil d'administration,

(1890;)

Le président:

Dr. F. Morin.

Kolonialwaren-Branche.

Geschäftshaus mit Kundschaft zu verkaufen.

In einer Kantonshauptstadt von 130,000 Einwohnern ist ein bereits neues Geschäftshaus mit einer bedeutenden 20jährigen Kundschaft der Kolonialwaren-Branche zu verkaufen. Diese Liegenschaft ist in der Nähe des Hauptbahnhofes. Das Geschäft beschäftigt drei Reisende und hat einen Umsatz von zirka Fr. 700,000 per Jahr, kann aber, wenn genügendes Kapital vorhanden ist, verdoppelt werden. Der Flächeninhalt hat 1000 m², wovon die Hälfte bebaut ist. Das Haus verzinst sich mit Fr. 200,000. Die Liegenschaft besteht aus zirka 250 m² grossem, hellem Magazin, zirka 300 m² grossem, trockenem Keller mit einem hydraulischen Aufzug mit 70 Zentnern Tragkraft, Stallung für vier Pferde, drei Bureaux, vier Wohnungen mit je vier Zimmern und eine Wohnung mit drei Zimmern und allem Zubehör. Die Liegenschaft wird mit Inventar und Kundschaft, oder auch ohne verkauft. Diese Liegenschaft eignet sich für jedes Engros-Handelsgeschäft. — Offerten unter Chiffre Z L 7661 sind zu richten an Rudolf Mosse in Zürich. (1972;)

Banque Cantonale Vaudoise.

Les porteurs de certificats de

dépôts à 5 ans de terme, Intérêt 4 %

délivrés par la Banque Cantonale Vaudoise en 1900 sont avisés que ces titres seront remboursés à leurs échéances respectives, cela dès le 1^{er} janvier prochain. [1990]

L'intérêt de ces titres cessera donc de courir dès leur date de remboursement.

Les porteurs des certificats sus-visés auront la faculté de les convertir en titres nouveaux, 3 % à un an, ou 3¹/₂ % à 3 ans.

Lausanne, le 10 septembre 1904.

Le directeur: **Luc. Decoppet.**

**Compagnie Générale
des Distributeurs Automatiques d'Echantillons
BERNE.**

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre zur Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung findet **Samstag, den 24. September 1904, nachm. 4 Uhr, im Bureau der Gesellschaft** statt. (1993)

Bern, den 10. September 1904.

Der Verwaltungsrat.

Kaufleute, welche Angestellte suchen, werden **kostenlos, frei, prompt und zuverlässig** bedient durch **BOLLIGER & BIRCHER, AARAU.** (1938;)

Stelle-Gesuch.

Kaufmann, 42 Jahre alt, kautionsfähig, seit 23 Jahren im Bankfach als Kassier und Prokurist tätig, sucht infolge Liquidation

Vertrauensstellung

in Bankgeschäft, grösserem Handelshaus oder Fabrikationsgeschäft. Prima Zeugnisse und Referenzen. Event. Beteiligung. Offerten sub Chiffre Z M 7587 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (1985;)

Zu verkaufen.

- 1 Cornwalkessel, 27 m² Heizfläche, 9 Atmosphären.
- 1 " " " 20 " " 5 " "
- 1 vertik. Querrohrkessel, 6 " " 8 " "
- 2 " " " 5 " " 8 " "
- 1 " " " 4 " " 8 " "
- 1 Rauchrohrkessel, 9¹/₂ " " 4 " "
- 1 " " " 7 " " 6 " "
- 1 Asphaltkochapparat, 220 Liter Inhalt.
- 1 " " " 240 " " " "
- 1 Glesskessel mit Kippvorrichtung, 1000 kg Inhalt.
- 1 " " " 6000 " " "
- 1 " " " 7500 " " "
- 1 Seifenkessel, 8000 Liter Inhalt.
- 2 Seifenformen, 2,000 m lang, 1,100 breit, 1,100 hoch.
- 4 Warmwasserboiler, 2,000 m lang, 0,00 diametral.
- 2 " " " 2,000 " " 1,000 " mit Mannloch.
- 1 " " " 1,000 " " 0,000 " "
- 1 Vorwärmer, 2,000 " " 0,000 " "
- 1 Wasserreinigungsanlage. — Diverse Bleibleche. (1988)

Alle Objekte werden billigst abgegeben.

Kesselschmiede Richterswil.

Die Basler Lagerhausgesellschaft, Basel

empfehl das am neuen Badischen Güterbahnhof neu erbaute, dreistöckige Lagerhaus, ein mit den modernsten Einrichtungen versehener Neubau aus Stein. Grosse gedeckte Umladerampe für Verteilung von Wagenladungen. Gelände für Lagerung im Freien. Internationale Spedition. Amtliche Güterbestätterei der Grossherzoglich Badischen Staatseisenbahnen. (1634)

Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft.

Einladung zu den Wahlversammlungen.

Gemäss § 11 der Statuten vom 11. April 1901 finden im Laufe des Monats September die hienach verzeichneten Wahlversammlungen zur Wahl der Delegierten statt. Es ergeht daher an alle Mitglieder der Schweizerischen Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft die Einladung, sich zu diesen Wahlversammlungen einfinden zu wollen.

Zutritt zur Wahlversammlung hat jeder im Wahlkreis Versicherte gegen Vorweisung der Beitragsquittung pro 1904/05. — Vertretung ist nicht zulässig.

Die Wahlversammlungen finden statt:

- | | |
|---------------|--|
| I. Wahlkreis, | Kanton Aargau (7 Delegierte), Freitag, den 23. September 1904, nachmittags 2 Uhr, im Rothen Haus in Brugg. |
| II. » | Kanton Bern (26 Delegierte), Montag, den 19. September 1904, nachmittags 2 Uhr, im Grossratsaal in Bern. |
| III. » | Kanton Neuenburg (6 Delegierte), Mittwoch, den 21. September 1904, nachmittags 4 Uhr, im Konferenzsaal, an der Bahnhofstrasse in Neuenburg. |
| IV. » | Kanton Solothurn (3 Delegierte), Samstag, den 24. September 1904, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum Adler in Solothurn. |
| V. » | Kanton Zürich (20 Delegierte), Freitag, den 16. September 1904, vormittags 10 Uhr, im Übungssaal der Tonhalle in Zürich. |
| VI. » | Kantone St. Gallen, beide Appenzell, Graubünden und Glarus (12 Delegierte), Mittwoch, den 21. September 1904, nachmittags 1 1/2 Uhr, im Rathaus in St. Gallen. |
| VII. » | Kantone Thurgau und Schaffhausen (5 Delegierte), Samstag, den 24. September 1904, nachmittags 3 Uhr, im Hôtel Rheinischer Hof in Schaffhausen. |
| VIII. » | Kantone Baselstadt und Baselland (1 Delegierte), Samstag, den 24. September 1904, nachmittags 5 Uhr, in der Reblentzunft in Basel. |
| IX. » | Kantone Freiburg, Gené, Waadt und Wallis (6 Delegierte), Freitag, den 23. September 1904, nachmittags 2 Uhr, in der Brasserie Peier (L. Stock) in Freiburg. |
| X. » | Kantone Luzern, Schwyz, Ob- und Nidwalden, Uri, Zug und Tessin (8 Delegierte), Sonntag, den 25. September 1904, nachmittags 2 Uhr, im Hôtel Rütli in Luzern. |

Bern, den 31. August 1904.

Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft,

Namens des Verwaltungsrates,

(1944;) Der Präsident: Für den Sekretär:
Ed. v. Bondeli. Ochsenbein, Direktor.

Berichtigung.

Die auf Mittwoch, den 21. September 1904 in das Rathaus nach St. Gallen einberufene Wahlversammlung des VI. Kreises findet schon nachmittags 1 1/2 Uhr und nicht erst um 2 Uhr statt.

Bern, den 9. September 1904.

Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft,

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Für den Sekretär:
Ed. v. Bondeli. Ochsenbein, Direktor.

Société de la Papeterie de Bex.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la Papeterie de Bex est convoquée pour lundi, 26 septembre 1904, à 2 heures du soir, au siège social à Bex.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination des contrôleurs.
- 5° Proposition de modification de l'article 43 des statuts pour commencer l'année comptable le 1^{er} juillet.
- 6° Propositions individuelles.

Le rapport du conseil d'administration, celui des contrôleurs, le bilan et les comptes sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège social. Le dépôt des actions peut être effectué à LAUSANNE: Union vaudoise du Crédit; G. Landis, banquier; à BEX: Paillard, Augbourgner & Cie., banquiers; à AIGLE: Crédit d'Aigle.

(1938)

Le conseil d'administration.

Fabrik für Eisenkonstruktionen und Maschinenbau

M. KOCH, Eisengiesserei, Zürich

liefert zu ausserordentlich billigen Preisen

Zweitellige Patentriemenscheiben

mit folgenden Vorzügen: (1726;)

- 1) Ganz zuverlässiger Gang bei grosser Tourenzahl;
- 2) Gefällige Form und sehr leichtes Gewicht;
- 3) Benützung für Wellen verschiedener Durchmesser durch Auswechslung der zweitelligen Einlage-Büchsen.
- 4) Tadelloses Festsitzen auf der Welle, trotz Wegfall von Keil und Nute.

Man verlange Preise für komplette Transmissionen.



Textil-A.-G. vorm. J. Paravicini, Glarus.

Einladung zur III. ordentlichen Generalversammlung
auf Freitag, den 30. September 1904, vormittags 11 Uhr,
im Hotel „Bellevue“, Zürich.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Jahresberichts und der Jahresrechnung, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und seinen Delegierten.
- 2) Schlussnahme über die Verwendung des Jahresergebnisses.
- 3) Finanzielles:
 - a. Konstatierung der Einzahlung des neuen Aktienkapitals von Fr. 1,000,000.
 - b. Darleihen. (1974;)
- 4) Statuten-Revision (Art. 4).
- 5) Wahlen.

Nach Art. 12 der Statuten haben Besitzer von Aktien, die auf den Inhaber lauten, um an der Generalversammlung teilnehmen zu können, dieselben am Sitze der Gesellschaft oder bei der

Tit. Schweiz. Kreditanstalt Zürich,

Tit. Bank in Winterthur,

Tit. Bank in Glarus,

gegen Aushändigung eines auf den Namen lautenden Erlagscheines zu deponieren und dies spätestens am dritten Werktag vor der Generalversammlung.

Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung nebst Revisionsbericht, liegen vom 10. September an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Glarus, den 7. September 1904.

Der Präsident:

Dr. Heffl, Regierungsrat.

Société Financière pour l'Industrie au Mexique

Société anonyme au capital de cinq millions
de francs divisés en 20,000 actions de fr. 250, libérées de 75 %.
Siège social, 6, rue de Hollande, Genève.

Avis aux actionnaires.

MM. les actionnaires de la Société Financière pour l'Industrie au Mexique, sont informés que le conseil d'administration de la société, conformément à l'art. 5 des statuts, a décidé d'appeler pour le 15 octobre 1904, le versement du quatrième quart du capital à raison de fr. 62.50 par action.

Le paiement aura lieu:

(1961;)

à GENÈVE, au siège social, 6, rue de Hollande,

où les titres devront être déposés pour l'estampillage.

A défaut du versement dans le délai fixé, des intérêts de retard seront dus à raison de 6 % l'an, à partir du 15 octobre 1904.

Genève, le 12 septembre 1904.

Le conseil d'administration.

Bureauchef,

Zur Ausbeutung eines industr. patent. Artikels, welcher

**mindestens jährlich
Fr. 100,000 Reingewinn**

bringt, suche ich kapitalkraft. Unternehmer. Risiko ausgeschlossen.

Offerten erbeten unter Z V 7196 an Rudolf Mosse, Zürich. (1984;)

Ich kaufe

Alteisen, Altmetall und sämtliche Werkstätten-Abfälle zu höchsten Preisen. — Telefon 5107.

Saly Harburger, Zürich,
alter Rohmat-Bahnhof.
(2181.)

Jeune homme, [4977]

comptable-correspondant

dans les deux langues, possédant bonne instruction commerciale, sténodactylographe, exempté du service militaire, cherche engagement.

Excellents certificats et photographie à disposition. Adresser les offres sous Z Y 7699 à Rodolphe Mosse, Zurich..

der deutschen, französischen, englischen und italienischen Sprache mächtig, bilanzfähiger Buchhalter, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht gelegentlich (1959;)

Vertrauensposten.

Prima Referenzen und Zeugnisse. Für jeden Betrag kautionsfähig, Beteiligung nicht ausgeschlossen.

Offerten unter Chiffre Z G 7607 an Rudolf Mosse, Zürich.

Eine bedeutende Ziegel- u. Backsteinfabrik der Westschweiz sucht zur selbständigen Leitung des ganzen Betriebes einen tüchtigen, branchekundigen

Direktor

sofort zu engagieren. Kenntnis der französischen Sprache absolut notwendig. Befähigte Kandidaten belieben sich schriftlich zu melden bei der Briqueterie mécanique d'Yverdon, A.-G., in Yverdon. (1934)

Jeune suisse, versé dans les affaires de banque et dans la connaissance des langues, cherche place

d'intéressé

dans banque, commerce ou industrie. Offres sous chiffres Zag E 426 à Rodolphe Mosse, Bern. (1880;)

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.